

Obstverpachtung.

Die Obstnutzung im Schloßgarten zu Strehla soll Sonnabends, den 28. Juni 1851, Vormittags 11 Uhr verpachtet werden. Pachtliebhaber haben sich in der Gärtnerwohnung einzufinden.

Die Brandversicherungsbank für Deutschland in Leipzig

bietet durch das Princip der Gegenseitigkeit, hohen Reservefond und Controle Seiten der Königl. Sächs. Brandversicherungs-Comission nicht nur die größte Sicherheit, sondern auch die größte Wohlfeilheit dadurch, daß von den Mitgliedern nur soviel an Beiträgen erhoben wird als zur Deckung der wirklichen Brandschäden erforderlich ist, es versichert dieselbe alle beweglichen Gegenstände unter harter und weicher Dachung, eben so auch Feimen und Frachtgüter nach beregtem System, auf besonderm Wunsch auch nach fester Prämie gegen Feuersgefahr und bietet Unterzeichneter einem geehrten Publikum in Stadt und Land seine Dienste hierzu an und wird es denselben Vergnügen machen jede gewünschte nähere Auskunft hierüber unentgeltlich zu ertheilen.

Riesa, den 24. Juni 1851.

F. W. Adler,
Agent.

Preuß. National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin.

Für diese Gesellschaft nehme ich Versicherungen gegen Feuersgefahr bei Waaren, Mobilien, Maschinen, Geräthschaften, Erzeugnissen aller Art des Bodens und der Kunst zu billigen Prämien an und bin zu jeder Auskunft gern bereit.

J. G. Renker in Riesa.

Die Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

mit einem Grundcapital von drei Millionen Gulden, leistet Versicherungen zu äußerst billigen Prämien und übernimmt auch Kapitalien auf Leibrenten, wofür sie außergewöhnlich hohe Renten gewährt. --

Nähere Auskunft ertheilt die unterzeichnete Agentur --
Riesa, den 11. Juni 1851.

Eduard Sachsenröder.

Dr. Borchardt's

aromatisch-medicinische

Kräuter-Seife,

approbirt von dem Hohen Königl. Preuß. Ministerium der Medicinal-Angelegenheiten. empfiehlt sich, gestützt auf ihre sowohl von vielen renommirten Aerzten und Chemikern, als wie auch von dem größern Publikum anerkannte Vortreflichkeit, für jede Haushaltung und Toilette als ein wirksames und geeignetes Mittel gegen die so lästigen Hautausschläge, Sommersprossen, Finnen, Sigblattern, Flechten, sowie gegen spröde, trockene und gelbe Haut. Sie erweicht und reinigt die Haut, trägt zu ihrer Erfrischung und Stärkung wesentlich bei, verschönert und verbessert den Teint und erhält denselben bei fortgesetztem Gebrauch in lebensfrischem Ansehen. Diese aus Kräutern vom Jahre 1850 erzeugte Kräuterseife eignet sich ganz vorzüglich für Bäder und wird zu diesem Zwecke mit den besten Erfolge benutzt.



Dr. Borchardt's aromatisch-medicinische Kräuter-Seife wird in weißen, mit grüner Schrift bedruckten und an beiden Enden mit nebenstehendem Stempel versehenen Packetchen à 6 Sgr. verkauft, und ist in Riesa nur allein ächt zu haben bei

Traugott Claus.